

Rafaelsboote

Gemeindebrief der Deutschsprachigen
Katholischen Gemeinde in Den Haag



6 + 3 = 9

und das gilt auch für 5 + 4.

Die Art und Weise,

wie du Dinge tust,

ist nicht immer der einzige Weg,

sie zu tun.

Respektiere die Denkweise anderer Menschen.

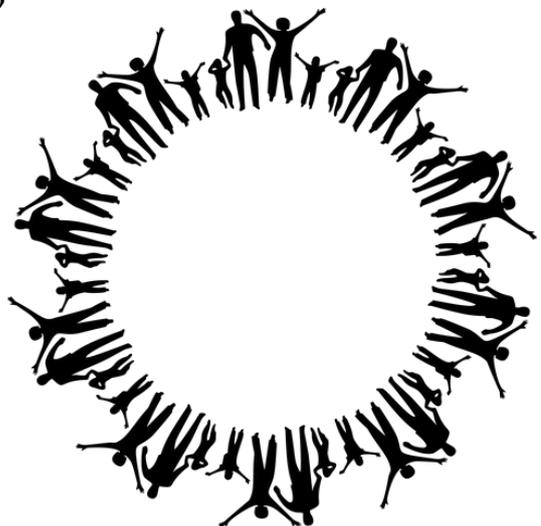
Herbst 2021

Herr, du bist mein Leben, Herr, Du bist mein Weg.
Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.
Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir Dein Wort,
und ich gehe Deinen Weg, so lange Du es willst.
Mit Dir hab ich keine Angst, gib Du mir die Hand
und ich bitte, bleib doch bei mir.

Jesus unser Bruder, Du bist unser Herr.
Ewig wie der Vater, doch auch Mensch wie wir.
Dein Weg führte durch den Tod in ein neues Leben.
Mit dem Vater und den Deinen bist Du nun vereint.
Einmal kommst Du wieder, das sagt uns Dein Wort,
um uns allen Dein Reich zu geben.

Du bist meine Freiheit, Du bist meine Kraft.
Du schenkst mir den Frieden, Du schenkst mir den Mut.
Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von Dir,
denn ich weiß, dass Deine Hand mich immer führen wird.
Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie,
lässt mich immer ganz neu beginnen.

Vater unsres Lebens, wir vertrauen Dir.
Jesus, unser Retter, glauben wolln wir Dir.
Du Geist der Liebe, atme Du in uns.
Schenke Du die Einheit, die wir suchen in der Welt.
Und auf vielen Wegen führe uns ans Ziel,
mache uns zu Boten der Liebe,



Inhalt

Liebe Gemeinde	4
Gottesdienste	7
Katechetische Angebote	12
Regelmäßige Angebote	13
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	14
Mitteilungen aus dem Pfarrgemeinderat	17
Unser Spendenprojekt in Malaysia	19
Ökumene	20
Vorankündigungen	22
Rück-Blicke	23
Kinderseite.....	27
Impressum.....	28

Liebe Gemeinde!

Es gibt Menschen, die ganz in ihrer Welt, in der sie leben, aufgehen. Sie fühlen sich wohl, so wie sie sind, und haben alles, was sie brauchen oder sich wünschen. Sie sind zufrieden, auf der Erde zu sein. Sie wollen nicht anderswo sein oder hingehen, sie möchten sich auch nicht



verändern. Sie leben die feste Überzeugung, dass ihr Platz da ist, wo sie gerade sind. Gut so! Aber es gibt auch Menschen, die die Welt, in der sie leben, als „nicht genug“ erleben. Sie wissen: Dies ist nicht alles. Sie wissen, dass sie die Zukunft suchen müssen. Solche Menschen haben oft einen ganz besonderen Sinn für Gott, ein Spürbewusstsein für den Weg Gottes mit jedem Einzelnen.

Ein solcher Mensch ist zum Beispiel Abraham. Er lässt das los, was er fest in Händen hat, und zieht einer Zukunft entgegen, die er noch nicht kennt, die aber – davon ist er fest überzeugt – voller Verheißung ist. Er verlässt das Sichere, das Überschaubare, Berechenbare um des Kommenden Willen.

Es muss solche Menschen geben, die den radikalen Aufbruch wagen, die so etwas wie „Kundschafter des Absoluten, Kundschafter der kommenden Welt, Wanderer zum Ewigen“ sind. Sie wissen, wir sind hier Pilger. Wir können die Zukunft nicht machen, sie wird uns gewährt. Aber wir müssen ihr entgegengehen. So ist das erste Wort, das Gott in der Bibel zu einem Menschen spricht: Geh! Dieses Wort Gottes steht am Anfang des Glaubensweges, des Weges mit Gott, für immer! Es scheint: Wenn man es mit Gott zu tun bekommt, dann muss man aufbrechen. Gott scheint ein Loslassen, ein Freiwerden, eine gewisse Unruhe oder Sehnsucht zu erwarten.

Die Sehnsucht ist dabei der Anfang von allem. Und die scheint letztlich doch an keinem Menschen vorbeizugehen, welche Konsequenzen sie auch immer haben mag. Sie ist wie eine Urbewegung des Menschen, die Gott in uns hineingelegt hat, um uns aneinander zu binden – und an sich. Denn die Sehnsucht ist die ständige Erinnerung an noch vermisste Liebe – Liebe zu den Menschen und zu ihm. Kaum ein Gefühl ist intensiver und auch zwiespältiger als dieses. Sehnsucht sucht die Erfüllung. Eigentlich ist sie auch mehr als ein Gefühl, mehr als ein diffuses, unkonkretes Empfinden. Sie ist Drängen, steht unmittelbar vor dem Tun.

Sehnsucht ist schon eine Art und Weise zu dem Vermissten Beziehung aufzunehmen. Sie ist eine schöpferische, lebenspendende Kraft. Sie hat etwas zu tun mit „zu den eigenen Quellen gehen“, aber auch „aus den eigenen Quellen schöpfen“. Sie zeigt eine Lebensfülle an, die darin – wenn auch verborgen – schon bei mir ist.

Sehnsucht zeigt mir, dass „Realitäten“ nicht der letzte Maßstab in meinem Leben sein können und dürfen, auch nicht – gegen alle Behauptungen – sein müssen. Ich muss nicht nur den Tatsachen, meinem momentanen Wissen trauen, sondern kann erleben, dass noch ganz andere Lebensräume offenstehen.

Sie ist zielgerichtet. Gerichtet auf Gott und die Menschen. Die Bibel kennt neben Abraham viele sehnsüchtige Menschen. In ihren Gebeten, den Psalmen, liegt Sehnsucht offen – immer bereit von Menschen allerorts und zu jeder Zeit nachgesprochen zu werden. Dort ist spürbar, dass es eine fast heilige Unruhe ist, die Menschen immer wieder aufbrechen lässt, Gott und den Menschen zu begegnen.

Die ganze Kirchengeschichte, die Geschichte Gottes mit den Menschen durchzieht die Botschaft Gottes: „Geh!“ Alle Generationen haben in immer wieder neuer Weise versucht, dem Gestalt zu geben. Wenn es einem Bernhard v. Clairvaux oder einem Franz v. Assisi gelungen ist, Menschen zu lieben und diese lieben zu lehren, dann nur, weil sie sich selbst unwiderruflich gebunden haben an die Sehnsucht nach dem Gott des Lebens.

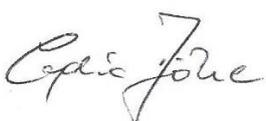
Und dass diese Sehnsucht etwas entzündet, etwas in Bewegung bringt, dass sie nichts Heimliches oder gar Un-Heimliches ist, das sehe ich schon daran, dass es solchen Menschen gelungen ist, tatsächlich einen Aufbruch in der Kirche zu verursachen, der viele „Anhänger“ gefunden hat.

Die Kirche hat im Laufe ihrer Geschichte viel Erfahrung mit der Sehnsucht gemacht, auch, dass sie Angst machen kann, dass sie revolutionär ist. Nicht umsonst haben so viele „Von der-heiligen-Unruhe-Angesteckte“, eben Heilige, zu ihren Lebzeiten keine Anerkennung gefunden. Die Kirche musste die Erfahrung machen, dass immer dann, wenn sie sich von ihren Quellen entfernt, sie Irrwege, den Menschen und Gott verletzende Wege geht. Sie hat ihre Sehnsucht verteidigen, aber auch läutern müssen.

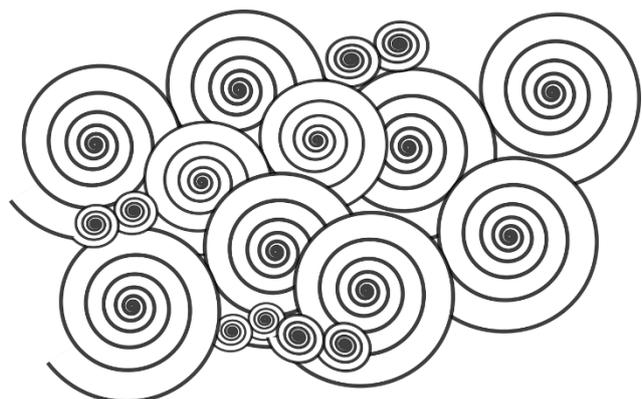
Dass in ihr das „Sich-ausstrecken-zum Himmel“ sichtbar und erlebbar bleiben möge, das ist mein tiefer Wunsch.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für einen Start in das neue Schuljahr

Ihre



Lydia Bölle
(Pastoralreferentin)



Hunger nach Brot

*Hungern nach Liebe
nach Nähe
nach Verständnis*

*Hunger nach Heilung
nach Freude
nach Gemeinschaft*

*Hunger nach Gerechtigkeit
nach Frieden
nach Versöhnung*

*Du bist das Brot des Lebens,
du willst allen Hunger stillen.*

*Wir bringen dir das Wenige,
das wir vermögen.*

*Du verwandelst uns
und wir werden Brot für andere.*

*Wir bringen dir
alles was wir haben.*

*Du verwandelst uns
und wir können teilen.*

(Katharina Wagner, in: pfarrbriefservice.de)

Gottesdienste

Durch die Versetzung von P. Kornelius nach Utrecht gibt es im Augenblick in St. Rafael keinen Priester, der kontinuierlich die Feier der Sakramente ermöglichen kann. Das hat natürlich Auswirkungen auf die sonntäglichen Gottesdienste.

Im Pfarrgemeinderat beraten wir regelmäßig die Situation. Geplant ist derzeit, dass in St. Rafael einmal im Monat die Eucharistie mit P. Kornelius bzw. P. Ignatius gefeiert wird. Darüber hinaus kann es einzelne Vertretungen von Priestern aus Deutschland geben. Das wird allerdings nicht an allen übrigen Sonntagen gehen.

Bei der Gelegenheit sei schon einmal Pfr. Klaus Honermann, Pfr. Reinhold Sahner und Msgr. Peter Lang von Herzen gedankt, die bereits während des Sommers Vertretungen übernommen haben!

Sicher ist, dass sich die Gemeinde an jedem Sonntag um 10.30 Uhr zum Gebet versammelt. Wir werden Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung feiern, darunter auch Familiengottesdienste. Gleichzeitig halten wir Ausschau nach liturgischen Formen, an denen sich in besonderer Weise auch Laien beteiligen können.

Neben dem Vermissen ist also die Situation, in der sich unsere Gemeinde befindet, auch eine Chance. Denn es fordert uns alle zum Bekenntnis, zur kreativen Auseinandersetzung und zum Engagement heraus. Das ist gut so.

Wir werden uns im Pfarrgemeinderat mit Sicherheit weiterhin bemühen, für den priesterlichen Dienst jemanden zu finden, aber wir setzen auch auf die Bereitschaft und das Interesse aller, den Himmel hier in St. Rafael offen zu halten, miteinander und füreinander als Christinnen und Christen zu leben und diesen Glauben auch zu feiern!

Gerne würden wir den Kreis der aktiv Beteiligten erweitern. Darunter gibt es bereits vertraute Aufgaben und Rollen.

Wer z.B. darüber nachdenkt, sich als **Lektor oder Lektorin** einzubringen, melde sich gern per Mail: rafaelshaus@katholischekirche-den Haag.nl.

Auch **Musikerinnen und Musiker** sind herzlich willkommen! Wer ein Instrument spielt oder gern singt, möge das ebenfalls sehr gern kundtun!

Auch die **Kinderkirche** möchten wir nach Corona neu beleben. Frauen und Männer, die sich an der Gestaltung von (Familien-) Gottesdiensten für und mit Kindern beteiligen mögen, melden sich gern bei Lydia Bölle.

Darüber hinaus suchen wir Interessierte, die sich mit **möglichen Formen der Gestaltung der sonntäglichen Gottesdienste** beschäftigen. Relativ zeitnah werden wir über die Gemeinde-Rund-Mail zu einem solchen Treffen einladen!

Lassen Sie uns vertrauensvoll gemeinsam weitergehen in eine offene Zukunft, die viel Neues, sicher auch Überraschendes und Gutes für uns bereithält!

Sonntag, 22. August 2021

21. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Joh 6,60-69

**10.30 Uhr
Gottesdienst**

Freitag, 27. August 2021



**17.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
zum Schuljahresbeginn**

Sonntag, 29. August 2021

22. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 7,1-8.14-15.21-23

**10.30 Uhr
Gottesdienst**

Sonntag, 5. September 2021

23. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 7,31-37

**10.30 Uhr
Gottesdienst
Eucharistiefeier**

Sonntag, 12. September 2021

24. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 8,27-35

**10.30 Uhr
Familiengottesdienst**

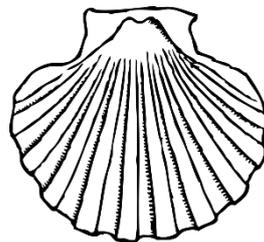
Sonntag, 19. September 2021

25. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 9,30-37

**10.30 Uhr
Gottesdienst**

Sonntag, 26. September 2021

26. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 9,38-43.45.47-48



**10.30 Uhr
Patrozinium**
(genauer Ablauf
und Gestaltung
des Tages wird noch
bekannt gegeben.)

Sonntag, 3. Oktober 2021

27. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 10,2-16

**10.30 Uhr
Familiengottesdienst
Erntedank**

Sonntag, 10. Oktober 2021

28. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 10,17-30

10.30 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 17. Oktober 2021

29. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 10,35-45

10.30 Uhr
Gottesdienst
Eucharistiefeier

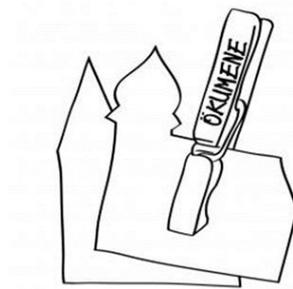
Sonntag, 24. Oktober 2021

30. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 10,46b-52

10.30 Uhr
Gottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Oktober 2021

Reformationstag



10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
in der evangelischen Kirche
Bleijenburg 3b

Sonntag, 7. November 2021

32. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 12,38-44

10.30 Uhr
Familiengottesdienst
Gedenken der Verstorbenen

Informationen zu Corona (Stand: 20. August 2021)

Folgende Regeln zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus gelten derzeit für alle Gottesdienste:

- ✓ Anmeldepflicht
- ✓ 1,5 Meter Abstand
- ✓ kein Gemeindegesang, nur Vorsängergruppe
- ✓ Mund-Nasenschutz wird empfohlen



Rafa-el

*Wer aus sich heraus geht –
braucht einen Begleiter.
Wer aufbricht zu neuen Ufern –
braucht einen Begleiter.
Wer neue Erfahrungen sammelt –
braucht einen Begleiter.
Wer Heilung sucht –
braucht einen Begleiter.*

*Tobias fand einen Begleiter.
Er machte die Erfahrung:
Rafa-El.
Gott heilt.*

*Welchen Boten finden wir?
Ichthys – der Fisch
ist das Schlüsselwort.
ER selbst
begleitet uns.
Wen begleiten
wir?*

(Bild und Text: Pfr. Klaus Honermann)

Katechetische Angebote

Vorbereitung auf die Erstkommunion im Frühjahr 2022



Im **Frühjahr 2022** feiern wir in der Gemeinde St. Rafael das Fest der Erstkommunion.

Alle Eltern, die möchten, dass ihr Kind auf die Erstkommunion vorbereitet wird – in der Regel sind das die Kinder des 3. Schuljahres – sind herzlich eingeladen zu einem Informationsabend

am **Donnerstag, 16. September 2021**

um **20.00 Uhr**

im **Rafaelshaus, Badhuisweg 35A.**

Die verbindliche Anmeldung kann dann beim oder nach dem Elternabend erfolgen.

Vorbereitung auf die Firmung im Oktober 2021

Wenn die Corona-Pandemie es zulässt, freuen wir uns nun erneut auf den Besuch von Herrn **Weihbischof Matthias König** aus Paderborn. Er wird in unserer Gemeinde St. Rafael am **Samstag, 9. Oktober 2021** zwölf Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Die **Treffen der Firmlinge** zur Vorbereitung auf dieses Sakrament finden an folgenden Terminen statt:

Sonntag, 29. August,	16.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 05. September,	16.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 12. September,	16.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 19. September,	16.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 03. Oktober,	16.00 – 18.00 Uhr,

jeweils im Rafaelshaus, Badhuisweg 35 A



Sofern es erlaubt ist, laden wir am Vorabend der Firmung zu einer Begegnung und einem **Gesprächsabend mit Weihbischof König** am **Freitag, 8. Oktober um 18.00 Uhr** im Rafaelshaus herzlich ein. Nähere Informationen folgen!

Regelmäßige Angebote

Eltern-Kind-Gruppe



Nach der gebotenen Aus-Zeit wollen wir versuchen unter Einhaltung der Corona-Regelungen uns wieder regelmäßig zu treffen.

Am **Dienstagvormittag von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr** versammeln sich Eltern mit ihren Kleinkindern zum Spielen, Austausch... im Rafaelshaus, Badhuisweg 35A.

Leitung: Cordula Kurthen

Bei Fragen melden Sie sich gerne:
rafaelshaus@katholischekirche-den Haag.nl

(Digitaler) Gesprächskreis

Inzwischen sind schon einige Monate vergangen seitdem sich eine Gruppe Interessierter regelmäßig zu einem digitalen Austausch trifft. Dabei haben sich einige Teilnehmer/innen noch nie live gesehen! Was die Gespräche prägt, ist das große Interesse aneinander. Deshalb sind Neue auch immer herzlich willkommen!

Wenn es die Corona-Situation zulässt, wollen wir uns nun das erste Mal präsent treffen – nach Möglichkeit draußen zum Thema:



Liebe geht durch den Magen!

oder

Was haben Eucharistie und Alfajores gemeinsam?



Wir treffen uns
 am **Mittwoch, 8. September 2021**
 um **20:00 Uhr**
 im **Rafaelshaus**, Badhuisweg 35 A

Um Anmeldung wird gebeten – auch für den Fall, dass die Begegnung doch digital stattfinden muss.

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn



Ein guter Startschuss für einen gemeinsamen Weg durch das nächste Schuljahr ist die Feier des Gottesdienstes. Zum Schulbeginn laden wir herzlich alle Kinder, Eltern und Lehrer/innen ein

am **Freitag, 27. August 2021**
um **17.30 Uhr**
im **Rafaelshaus**, Badhuisweg 35 A

Anschließend gibt es Gelegenheit zum Gespräch und zur Begegnung!

Treffen der Ministrantinnen und Ministranten

Der regelmäßige Dienst der Ministrantinnen und Ministranten war über viele Monate nicht möglich. In der Hoffnung, dass die Corona-Krise dem Ende entgegengeht, sind alle Kinder, die diesen Dienst fortsetzen möchten, eingeladen zu einem Treffen. Da wollen wir einige Abläufe wiederholen, aber auch miteinander spielen und Spaß haben.

Es findet statt
am **Freitag, 10. September 2021**
von **16.00 Uhr – 17.30 Uhr**
im **Rafaelshaus**, Badhuisweg 35 A



Vorbereitung auf den Ministrantendienst

Alle Kinder, die den Ministrantendienst neu erlernen und übernehmen möchten, sind ebenfalls eingeladen, aber zu einem späteren Zeitpunkt, und zwar

am **Freitag, 26. November 2021**
von **16.00 Uhr – 17.30 Uhr**
im **Rafaelshaus**, Badhuisweg 35 A

Patrozinium und Gemeindefest in St. Rafael – Sonntag, 26. September 2021

Das alljährliche Gemeindefest ist eigentlich einer der Höhepunkte im Leben von St. Rafael! Und das soll es auch wieder werden – langsam, aber sicher!

Die vielen Monate, in denen Begegnungen nur sehr eingeschränkt möglich waren, zeigen nachhaltig Wirkung. Wir haben einander zum Teil lange nicht gesehen, gehört und gesprochen. Das Gemeindefest bietet eine gute Gelegenheit, etwas von dem nachzuholen, was eine Gemeinde ausmacht: Kontakt und Begegnung!



Nach der wunderbaren Erfahrung aus dem letzten Jahr wollen wir die durch die Corona-Krise geborene Idee einer **Gemeinde-Wanderung** wiederholen!

Der ganz genaue Ablauf des Tages und die konkrete Gestaltung des Gemeindefestes am **Sonntag, 26. September 2021** wird rechtzeitig über die Gemeinde-Rund-Mail bekanntgegeben!

Geplant ist bisher, dass wir uns wie an jedem anderen Sonntag auch, **um 10.30 Uhr** zu einem **Wortgottesdienst in der Kirche** treffen und dort gemeinsam als Einstieg in das Fest miteinander beten und singen.

Anschließend machen wir uns **ab ca. 11.00 Uhr auf den Weg**. An verschiedenen Stationen gibt es ganz unterschiedliche Einladungen und Aktionen – für Jung und Alt! Sicher werden wir auch gemeinsam picknicken!



Neben der Teilnahme macht es auch immer wieder Freude, etwas mit anderen für andere vorzubereiten!

Wem das ebenfalls so geht, der melde sich sehr gern bei:

lydia.boelle@katholischekirche-den Haag.nl

Familiengottesdienst



Etwa **einmal im Monat** ist der Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr in St. Rafael in besonderer Weise für Kinder und Familien vorbereitet und gestaltet.

Dazu laden wir herzlich ein!

... am 12. September 2021

Für wen haltet ihr mich? fragt Jesus

Wer bin ich für euch?

Vorbild

guter Mensch

Heiler

Freund

Begleiter

Helfer

Retter

...?



Zu diesem Gottesdienst sind besonders die Erstkommunionkinder des vergangenen Jahrgangs eingeladen. Gern können sie dazu auch noch einmal ihre Kommunionkleidung tragen! Wir wollen diesen Gottesdienst auch als Dankfeier begehen.

... am 3. Oktober 2021

Lasst die Kinder zu mir kommen!



Die staunende, neugierige und dankbare Haltung der Kinder hat Jesus immer fasziniert. Er hat sie deshalb den Erwachsenen sehr ans Herz gelegt.

Das passt besonders gut zum **Erntedankfest**, das wir an diesem Tag begehen.



Mitteilungen aus dem Pfarrgemeinderat

Gemeinde-Rund-Mail

Über die Website der Gemeinde können Sie sich anmelden, um die Gemeinde-Rund-Mail zu erhalten. In diesem Newsletter wird in Abständen über wichtige Ereignisse informiert! Dabei handelt es sich sowohl um Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen als auch um aktuelle Informationen rund um das Gemeindeleben.

Während der Coronazeit ist die Rund-Mail zudem ein wichtiges Instrument, um in Kontakt zu bleiben – miteinander und mit der Botschaft Jesu. Je nachdem wie sich die Situation der Pandemie entwickelt, kann sie auch weiterhin inhaltliche Impulse zu religiösen Festen enthalten. Unsere Hoffnung ist allerdings, dass wir demnächst in der Kirche wieder in größerer Anzahl Gottesdienst miteinander feiern dürfen!



Mitglied werden in St. Rafael

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Gemeinde als Mitglied zu unterstützen und würden uns sehr freuen, Sie willkommen zu heißen!

Die pastoralen Angebote in St. Rafael richten sich in besonderer Weise an die Menschen, die vorübergehend (oder auch längerfristig) in den Niederlanden leben und eine kirchliche Beheimatung in ihrer Muttersprache suchen. Natürlich wird das konkrete Leben der Gemeinde dann besonders von denen geprägt, die ihre Interessen und ihre Bereitschaft aktiv einbringen! Dabei kann das jeweilige Engagement sowohl darin bestehen, sich an Veranstaltungen inhaltlich und organisatorisch zu beteiligen, als auch darin, die Gemeinde finanziell zu unterstützen. Beide Weisen der Beteiligung sind unabhängig voneinander sehr willkommen!

Als Auslandsgemeinde sind wir auf die Beiträge unserer Mitglieder angewiesen. Denn auch wenn sie durch das Auslandssekretariat der Deutschen Bischofskonferenz getragen wird, finanziert sie die laufenden Kosten selbst. Zudem wird in den Niederlanden ein Kirchenbeitrag nicht verpflichtend eingezogen. Als Mitglied in St.

Rafael übernehmen Sie also an dieser Stelle Mitverantwortung. Und dafür sind wir sehr dankbar! Die Höhe des Mitgliedsbeitrags liegt ganz in Ihrem eigenen Ermessen. Um die persönliche Einkommenssituation angemessen berücksichtigen zu können, gilt als Richtwert etwa 1% des Bruttoeinkommens. Modellrechnungen sind z.B. unter www.smart-rechner.de/kirchensteuer/rechner.php abrufbar. Wenn Sie Ihren Beitrag steuerlich absetzen möchten, sprechen Sie bitte ein Mitglied des Pfarrgemeinderates diesbezüglich an.

Als Mitglieder der Gemeinde St. Rafael werden Sie mindestens einmal im Jahr zu einer Mitgliederversammlung eingeladen. Diese wählt auch den Pfarrgemeinderat. Auch auf diese Weise können Sie also unmittelbar teilnehmen an der Gestaltung des Gemeindelebens.

Den Anmeldebogen zur Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Website! Und er liegt auch im Rafaelshaus aus! Bei Fragen oder Anregungen sprechen Sie uns gern an – z.B. nach den Sonntagsgottesdiensten beim Kirchenkaffee!

Beteiligung erwünscht!

Nicht nur bei der Gestaltung der sonntäglichen Gottesdienste in St. Rafael, sondern auch bei der



Umsetzung von Projekten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist Mithilfe immer sehr erwünscht. Vom Kirchenkaffee über Aufräumaktionen bis hin zu jahreszeitlichen Aktionen wie z.B. den Martinsumzug, den Nikolausbesuch, das Krippenspiel, die Sternsingeraktion etc. sind viele Hände notwendig! Dabei tut frischer Wind immer wieder gut! Neue Ideen und Impulse bereichern das Gemeindeleben. Und es macht darüber hinaus richtig Spaß etwas gemeinsam zu machen!

Wenn Sie also eher der Mensch sind, der sich für einzelne, begrenzte Aktivitäten einbringen kann und möchte, dann melden Sie sich sehr gern per Mail bei lydia.boelle@katholischekirche-den Haag.nl oder telefonisch unter 070-3554240.

Unser Spendenprojekt in Malaysia

Schon seit mehr als zwei Jahren unterstützen wir als Gemeinde u.a. mit regelmäßigen Spendenaktionen in der Oster- und Weihnachtszeit das Destiny Welfare Centre in Malaysia. Neben Kindergarten und Schule ist dieses Centre Anlaufstelle für alltägliche Fragen und Probleme der Flüchtlingsfamilien, die besonders hart von wirtschaftlicher Not betroffen sind.

Zu unserem Projekt gibt es viele aktuelle Informationen auf der Facebookseite:

<https://www.facebook.com/DestinyWelfareCentre>

und auf der neuen Webseite: <https://ppkdestiny.com/>.



Durch die Corona-Pandemie ist unsere Unterstützung von besonders großer Bedeutung. Um mit und für diese Kinder und Jugendlichen arbeiten zu können, braucht die soziale Einrichtung finanzielle Hilfe!

So bitten wir auch weiterhin um eine Spende auf unser Gemeindegkonto mit dem Vermerk „Spendenprojekt“:

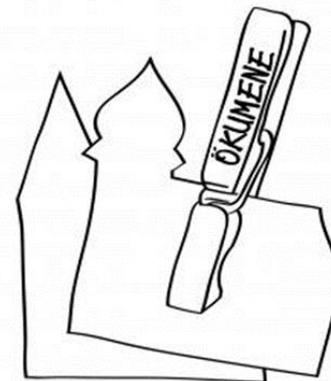
Konto: 47.33.18.652
 Name: Kerkgen Deutschsprach Ka
 Bank: ABN AMRO
 IBAN: NL11ABNA0473318652
 BIC: ABNANL2A

Für Rückfragen stehe ich – und auch der Pfarrgemeinderat – jederzeit zur Verfügung.
 Jürgen Keil, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Ökumene

Einladung

an die Deutschsprachige Katholische Gemeinde
zum Ökumenischen Gottesdienst
am Reformationstag



Anklopfen! Was Luther mit seinem Thesenanschlag in die Geschichtsbücher brachte, müssen wir wieder ganz neu entdecken und lernen. Oder wann haben Sie das letzte Mal an eine Tür geklopft? Wann haben Sie das letzte Mal auf ihre Bedürfnisse in der Kirche hingewiesen? Wann haben Sie es gewagt Ihre Glaubensfragen für andere zu öffnen? Wann haben Sie das letzte Mal in der Kirche theologisch gestritten, gelacht und gelernt? Es beginnt schlicht damit, sich aus seinen eigenen vertrauten Räumen hinaus zu wagen und nachzuschauen, was in der Welt los ist. Viel hat sich verändert, auch wir selbst. Ist es da nicht an der Zeit, auch Kirche wieder ganz neu zu denken und zu bestimmen? Wie soll das kirchliche Zusammenleben in Zukunft gestaltet werden? Was machen wir da? Mit wem nehmen wir Kontakt auf und was ist daran für uns gefährlich? Ist das Fremde eine Bedrohung oder eine Chance? Suchen wir noch nach dem Neuen? Insgesamt ist das eine sehr traditionelle Frage, die jede Kirche schon immer beschäftigt und bewegt hat.

Darum ist der Reformationstag wichtig, weil er uns in gleicher Weise unsere Kraft zur Erneuerung und eben auch unser Scheitern vor Augen führt. Wir gehören zu der glücklichen Generation, die in versöhnter Verschiedenheit den Reformationstag gemeinsam erleben kann. Deshalb lade ich als Pfarrer der Deutschen Evangelischen Gemeinde Den Haag dankbar und in tiefer Verbundenheit gerade an diesem Tag unsere katholische Schwestergemeinde dazu ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Wir versammeln uns

am **Sonntag, 31. Oktober 2021**

um **10.30 Uhr**

in der **Kirche der Deutschen Evangelischen Gemeinde, Bleijenburg 3b**

zum Gebet und hören Gottes Wort. Gemeinschaft wollen wir halten, und die gesamte katholische Schwestergemeinde ist eingeladen nach dem gemeinsamen Gottesdienst im Gespräch zu bleiben. Für einen Imbiss wird gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Thomas Vesterling

***Komm, heiliger Geist
in deine Kirche***

*Komm zu Deiner aufgewählten Kirche,
damit sie die rechten Schritte tut,
die Schritte zu mehr Offenheit füreinander,
zu mehr Achtung und Barmherzigkeit.*

*Aber ist Dein Geist nicht längst da,
weiß nicht jeder, dass Reformen nötig sind,
dass Glaubwürdigkeit erarbeitet werden muss,
dass die Spaltung der Kirchen ein Skandal ist?*

*Der Geist ruft bald laut, bald leise,
aber die Ohren sind verschlossen,
der Mut ist gering,
Angst vor falschen Schritten lähmt.*

*Die Lehre Jesu wird fast vergessen,
an Lehrsätzen aber ist in der Kirche kein Mangel.
Das Feuer muss wieder aufflammen,
Visionen und Träume müssen lebendig werden.*

(Irmela Mies-Suermann, in: Pfarrbriefservice.de)

Vorankündigungen

Martinszug



Ob und in welcher Art und Weise es in diesem Jahr den bis vor zwei Jahren traditionellen Martinszug geben wird, hängt von der Entwicklung der Corona-Krise ab.

Wenn es möglich ist, werden wir am **Freitag, 12. November 2021** um **17.30 Uhr**

zunächst mit Laternen durch den Westbroekpark ziehen, wobei ein Martin auf dem Pferd dem Zug voranreiten wird.

Am Ende des Weges wird dann in der Kapelle des Rafaelshauses, Badhuisweg 35 A, das Geschehen am Stadttor von Tours – die Teilung des Mantels – nachgespielt. Im Anschluss daran sind alle Eltern und Kinder herzlich zum Rafaelshaus eingeladen, wo es am Martinsfeuer Weckmänner, Kakao, Punsch ... und für die Erwachsenen Glühwein gibt.

Nähere Informationen folgen im nächsten Rafaelsboten Anfang November!

Vorbereitung auf die Firmung im Frühjahr/Sommer 2022

Jugendliche ab der 8. Klasse sind in St. Rafael jedes Jahr eingeladen, sich auf die Spendung des Firmsakramentes vorzubereiten. Sie setzen sich bei gemeinsamen Treffen mit ihrem eigenen Christsein und -werden neu auseinander und prüfen, ob sie sich in der katholischen Kirche tiefer beheimaten möchten.



Eine Einladung zur Vorbereitung erfolgt im nächsten Rafaelsboten, allerdings nur, wenn die Firmspendung des vorhergehenden Jahrgangs im Oktober stattfinden konnte.

Rück-Blicke

... auf die Verabschiedung von P. Kornelius



Mit einem gefüllten Rucksack ist er am Ende des Gottesdienstes nach Hause gegangen! Viele Worte des Dankes haben dieses Geschenk begleitet. P. Kornelius wird sich wohl noch eine ganze Weile an den kreativen und persönlichen Video-Aufnahmen auf dem Stick, der Teil des Rucksack-Inhalts war, erfreuen. Aber als passionierter Wanderer in den österreichischen Bergen gefallen ihm sicher die weiteren Utensilien und auch die Erinnerungsstücke aus seiner Zeit in unserer Gemeinde! Wir werden ihn fragen können, denn er wird in Abständen immer wieder aus Utrecht nach Den Haag kommen und mit uns Eucharistie feiern. Sehr schön!

... auf die Erstkommunionfeiern



In fünf Gottesdiensten haben acht Jungen und sieben Mädchen der Gemeinde zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen! So wie die Jünger in Emmaus sind sie ab jetzt eingeladen, dem Geheimnis von Brot und Wein weiter auf der Spur zu bleiben!



... auf das Seniorentreffen



Bei einem gemütlichen Kaffeepausch direkt im Anschluss an eine gemeinsame Feier der Eucharistie haben sich die Seniorinnen und Senioren auf ihre Weise von P. Kornelius verabschiedet.

... auf das Fronleichnamsfest



Das hat nicht nur große Freude gemacht, sondern auch ein sehr schönes Ergebnis gebracht: einen kleinen, aber prachtvollen Blumentepich!

... auf die neuen Türen im Rafaelshaus



Aus Brandschutzgründen war es notwendig geworden, etliche Türen im Rafaelshaus zu erneuern. Und dadurch, dass sie jetzt ein Sichtfenster haben, ist es auch bei geschlossenen Türen schön hell im Flur der ersten Etage!

... auf das Fest Mariä Himmelfahrt



Maria

Du Vorgesmack

Du zärtlicher Schein

Du Morgenlied

Du Heimatduft

Du wärmende Hand

Du Schwester

Du Freundin

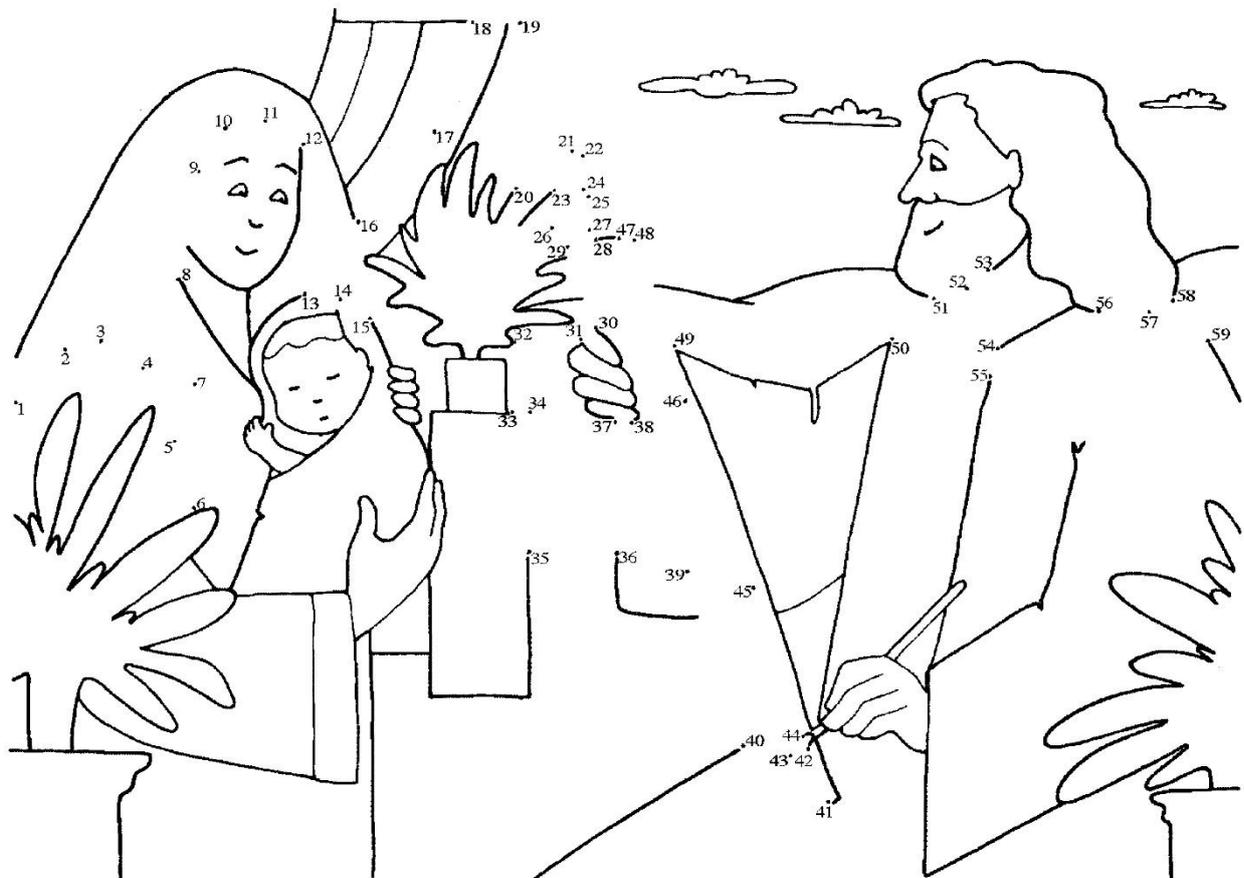
Du Lächeln des Himmels

(Bernhard Meuser)

In einem Wortgottesdienst haben wir mit diesem Bild, das offenbar lange Jahre im Keller des Rafaelshauses auf seine (Wieder-) Entdeckung gewartet hat, das Fest gefeiert, das uns auf Maria, diese außergewöhnliche und beeindruckende Frau, aufmerksam macht!

Kinderseite

Es gibt jemanden, der ein Freund von Jesus war, ihn aber wahrscheinlich gar nicht gekannt hat. Kann man dann überhaupt befreundet sein, fragt ihr vielleicht. Das ist bestimmt schwierig, aber es geht. Die Rede ist von Lukas, der ganz, ganz viel von Jesus wusste. Denn er hat eines der vier Evangelien geschrieben. Die Evangelien in der Bibel erzählen uns ganz viel von Jesus: wie er gelebt hat, was er gesagt und getan hat. Evangelium ist ein griechisches Wort und bedeutet übersetzt „Frohe Botschaft“. Wenn man so viele schöne Sachen über jemanden schreibt, wie Lukas über Jesus, dann ist man, glaube ich, auch befreundet. Und Lukas hat noch mehr gemacht: Weil er Jesus so toll fand und ihn so liebte, ist er zu ganz vielen Menschen gegangen und hat ihnen von Jesus erzählt, wie das damals auch viele andere Jünger Jesu getan haben. Und diese Geschichte hat Lukas auch aufgeschrieben: in einem Buch, das Apostelgeschichte heißt und auch in der Bibel ist, wo ihr es lesen könnt. Lukas soll auch das erste Bild von Maria, der Mutter Jesu, gemalt haben, aber ob das wirklich stimmt, das wissen wir nicht.



Impressum

Deutschsprachige Katholische Gemeinde in den Niederlanden

Badhuisweg 35A
2587 CB Den Haag
+31-70-3554240
rafaelshaus@katholischekirche-den Haag.nl
www.katholischekirche-den Haag.nl

Pastoralreferentin: Lydia Bölle

+31-70-3554240
lydia.boelle@katholischekirche-den Haag.nl

Pfarrgemeinderat: Jürgen Keil

Bankverbindung:

Konto: 47.33.18.652
Name: Kerkgen Deutschsprach Ka
Bank: ABN AMRO
IBAN: NL11ABNA0473318652
BIC: ABNANL2A

ANBI: 824117463
KVK: 74874446

Evangelische Schwestern-Gemeinde

www.evangelischekirche-den Haag.nl
+31-70-3465727

